

Die ATE Checkliste für den korrekten Bremsscheibeneinbau



Die Profis des ATE Trainings-Center haben für Sie eine Checkliste zur Bremsscheibenmontage zusammengestellt. Wenn Sie wirklich alle Punkte beachten, können Sie effizient arbeiten und spätere Kundenreklamationen vermeiden.

Der ATE Tipp:

Fahren Sie das Auto vor dem Brems-scheiben- oder Belagwechsel Probe, um festzustellen, ob das Fahrzeug schon vor der Reparatur rubbelte. Damit sind Sie auf eventuelle Kritik eines Kunden vorbereitet.

Die ATE Checkliste:

1. Radlagerspiel prüfen.
2. Radlager einstellen (wenn noch einstellbar).



3. Radnabe gründlich reinigen. Nabe muss metallisch rein sein.



4. Radnabe messen. Max. zulässiger Seitenschlag 0,020 mm (Richtwert), besser nahe Null.
5. Radnabe mit Haarlineal prüfen.

6. Nabe mit Sprühöl einölen. Auf keinen Fall Kupferpaste verwenden.

7. ATE Bremsscheibe Reibring und Auflagefläche auf der Nabe reinigen und fetten.

8. ATE Bremsscheibe mit Nut (Power-Disc) muss nicht mehr entfettet werden, wenn roter Hinweiszettel in der Verpackung liegt.



9. Bremsscheibe messen. Max. zulässiger Seitenschlag im eingebauten Zustand 0,060 bis 0,090 mm (Richtwert). Dazu Scheibe mit 4 Schrauben bzw. Muttern befestigen.

10. Gängigkeit des Bremssattels, der Schiebeelemente und Kolben prüfen. Gegebenenfalls Schiebeelemente bzw. Kolben erneuern.

Die Schiebeelemente sind neu bei der hostettler autotechnik ag erhältlich und im h-base zu finden.



11. Sattelschacht und Halter reinigen.

12. Bremsbeläge auf den Gleitflächen, z.B. am Hammerkopf, mit ATE-Plastilube einfetten.



13. Radschrauben mit Drehmoment-schlüssel anziehen. Korrektes Drehmoment verwenden. Nabe kann mit zu hohem Drehmoment verzogen werden.

14. Gummielemente und Silentblöcke der Vorderachse prüfen.



15. Gegebenenfalls gegen härtere austauschen. Ab 80 000 km bei einigen Fahrzeugen empfehlenswert. Fahrzeughersteller-Informationen beachten.

16. Spurstangenköpfe und Lenkungsdämpfer auf Verschleiss prüfen.



17. Fahrzeugreifen auf eventuell vorhandene Beulen (Schäden) überprüfen.



18. Bremsbeläge ohne Gewaltbremsung vorsichtig einbremsen.

Wichtiger Extra-Hinweis: Wurden die Bremsscheiben mit grosser Gewalt demontiert, kann es bei einigen Fahrzeugen vorkommen, dass die ABS-Warnlampe aufleuchtet, weil einer der Sensoren durch die Hammerschläge zerstört wurde.